

# Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich \*1957



## Akademische und berufliche Laufbahn

- seit 2008 Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen;  
Wissenschaftliches Beratungsgremium der Bundesregierung:  
7 Professoren, 25 Mitarbeiter/innen, Geschäftsstelle in Berlin  
Fokus: Gutachten, Stellungnahmen, Anhörungen im Bundestag
- seit 2003 Lehrstuhlinhaber für Rohstoff- und Energietechnologie an der  
Technischen Universität München;  
zugleich Gründungsdirektor des Wissenschaftszentrums Straubing:  
Bayerische Gemeinschaftseinrichtung, 8 Professuren aus 5 Hochschulen  
Fokus: Erneuerbare Energien und Nachwachsende Rohstoffe
- 2000 - 2012 Wissenschaftlicher Leiter ATZ Entwicklungszentrum, Sulzbach-Rosenberg;  
Stiftung im Geschäftsbereich des Bayerischen Wirtschaftsministeriums:  
40 Mitarbeiter/innen, Umsatz 4 Mio. Euro/Jahr  
Verfahrensentwicklung sowie Auslegung, Bau und Betrieb von Pilotanlagen  
Fokus: Energie, Rohstoffe, Materialien
- 1994 - 2003 Professor für Abfallwirtschaft an der Technischen Universität München in Garching  
bis 1992 Promotion in Umwelttechnik an der Technischen Universität Berlin  
Studium des Maschinenbaus und der Verfahrenstechnik in Düsseldorf und Aachen

## Ausgewählte Gremien und Funktionen

- Seit 2012: Mitglied im strategischen Sachverständigenkreis „r3 – Innovative Technologien für Ressourceneffizienz – Strategische Metalle und Mineralien“ beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Seit 2012: Mitglied im Stiftungsrat der Daimler und Benz Stiftung
- Seit 2012: Mitglied der Kommission der Niedersächsischen Landesregierung „Europäische Umweltpolitik und Vorhabenplanung“ (7. Regierungskommission)
- Seit 2011: Mitglied im Executive Board der IFAT Entsorga – Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft
- Seit 2011: Vizepräsident des Förderkreises Bayerisches Science-Center in der Metropolregion Nürnberg
- Seit 2011: Mitglied im Programmbeirat „Nationales F+E Programm für neue Ressourcentechnologien“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Seit 2011: Mitglied der Expertenkommission Energieforschung und -technologien Bayern
- Seit 2011: Beirat im VDI Zentrum Ressourceneffizienz (VDI ZRE)
- Seit 2011: Beirat im Nanyang Environment and Water Research Institute (NEWRI), Singapur
- Seit 2011: Wissenschaftlicher Beirat im Institut der Regionen Europas (IRE), Salzburg
- Seit 2010: Kuratorium ifo Institut für Wirtschaftsforschung, München
- Seit 2010: Wissenschaftlicher Beirat im Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- Seit 2009: Sprecher des Forschungsverbunds „Energieeffiziente Technologien und Anwendungen“ (ForETA)
- Seit 2008: Sprecher des Forschungsverbunds „Innovative Schichten zur Verschleißreduktion“ (ForLayer)
- Seit 2008: Vorsitzender Strategischer Sachverständigenkreis der BMBF-Fördermaßnahme Ressourceneffizienz Rohstoffintensive Produktionsprozesse